

# **Hard Asset- Makro- 19/20**

Woche vom 04.05.2020 bis 08.05.2020

## **NewFla- Das unbekannte Land**

Von Mag. Christian Vartian

am 09.05.2020

Die fortgesetzten Stilllegungen und Grenzsperrungen mit bedeutender Auswirkung vertiefen ihre realwirtschaftliche Schadensstiftung:

- a) unverändert hinsichtlich der Grenzsicherungen (Engineering, Produktentwicklung, Verkauf, gem. Finanzierung....);
- b) etwas gemindert bei bereits bestehenden Produkten hinsichtlich der Stilllegungen;
- c) eine neue oder zumindest abgeänderte Wirtschaftsstruktur schaffend hinsichtlich des dauerhaft geänderten Wirtschaftsverhaltens und diese Wirtschaftsstruktur ist in vielen Sektoren schwächer:

Plakatives Beispiel: Shoppingbummel mit Café- und Restaurantbesuch kommt so nicht wieder, nur weil man die Geschäfte wieder benutzen darf mit Abstand, Sicherheitsausrüstung usw. Die Konsumenten werden das machen, aber wohl mit weniger Lust, weniger Vergnügen, mehr Angst und daher: wesentlich weniger. Das dürfte auch für Hotelbesuche gelten usw. Aus diesem letzten Faktor könnte jedenfalls eine massive Konkurswelle entstehen (wenn diese nicht auch andere Sektoren betrifft), diesmal wegen viel weniger Geschäft nach dem Ende der Stilllegung.

Auch Investitionsbereitschaft dürfte unter Verunsicherung leiden bis ausbleiben.

Massive Hilfsprogramme der Regierungen sind aktiv, weitere werden wohl folgen.

Nachdem Umsatzeratz unglaubliche Ausmaße annimmt, ist rechnerisch aber die Geldschöpfung gefragt, zumal es sich bei Umsatzstilllegung um Geldvernichtung handelt.

Die Bekämpfung von Geldvernichtung erfolgt zweckmäßigerweise durch Geldschöpfung und nicht durch Staatsverschuldung für Staatshilfe.

(Systemisch richtig: Gelddruckung und Verschenkung durch die Zentralbank an den Staat für Staatshilfe – ohne Verschuldungswirkung)

Dringlichkeit ist aber auch geboten und so wurde – mit unbekannter Endlösung – nun eben improvisiert auch über Staatsverschuldung für Staatshilfe.

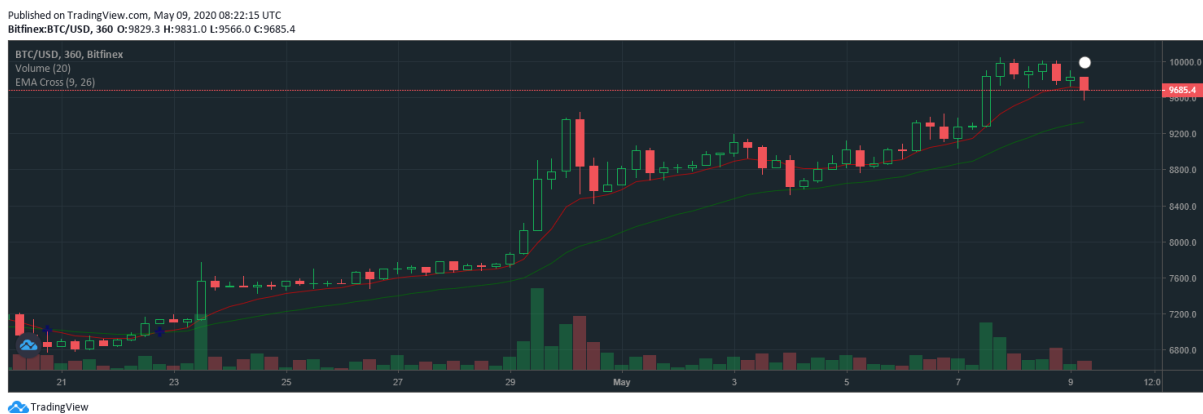
Die immer schon komplizierte EUR- Zone hat dazu eine der Ausnahmesituation entsprechende Aussage der EZB diese Woche vernommen, nämlich dass man mit auch nicht vorgesehenen Maßnahmen helfen wolle. Spät aber immerhin.

In der BRD hat ein Gericht in einem Urteil letztlich mehr Verhältnismäßigkeit gefordert. Viele interpretieren es als Absage an unbegrenztes Drucken, weil der EUR ja Kriterien habe. Nur sind eben in diesen Kriterien staatlich (aus welchem Grunde auch immer) verordnete Wirtschaftsschließungen nicht vorgesehen.

Und die EWG, die Basis der ganzen EU, ist nicht mal in Kraft derzeit. Gemeinsames Wirtschaften mit versperren EU- Binnengrenzen ist gar nicht möglich. Insoferne gelten die Regeln nicht, da nicht in Kraft und daher sollten ihre Beschränkungen dann aber auch nicht in Kraft sein.

Von Seiten der Hygieniker – wovon wir nichts verstehen- liest man nirgendwo eine Meldung, aus welcher hervorgeht, dass ein Zurück zum Leben und Wirtschaften vor Februar 2020 so wies es war, käme.

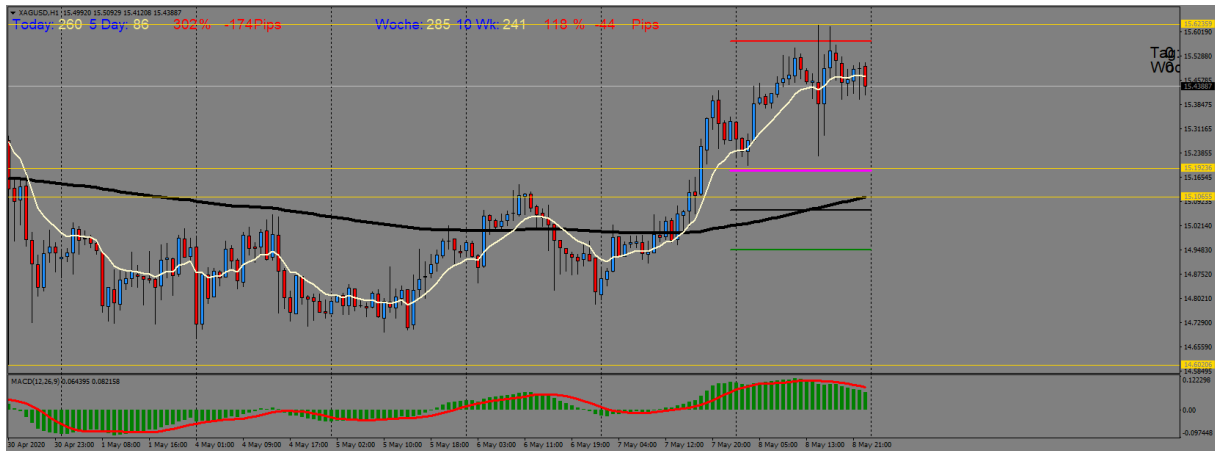
In der Folge ist es ratsamer, sich auf dauerhaft veränderte Wirtschaftsverhältnisse auch nach Lockerung der Stilllegungen einzustellen.



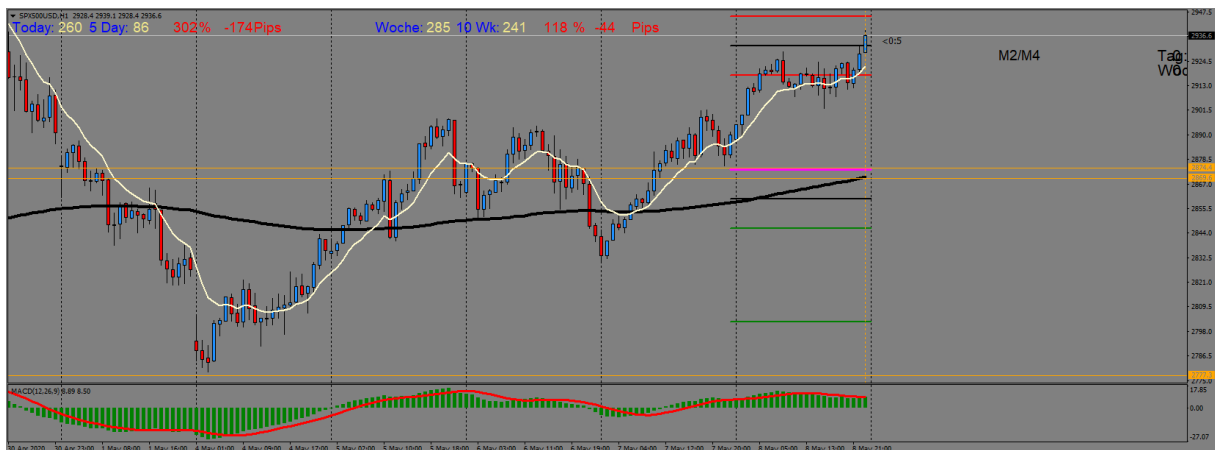
Weniger digital wird es sicher nicht, unser Bitcoin zeigt es schon an.

Ansonsten ein großes Seitwärts, welches einer Verschiebung der Entscheidung zur Zukunft nahekkommt:

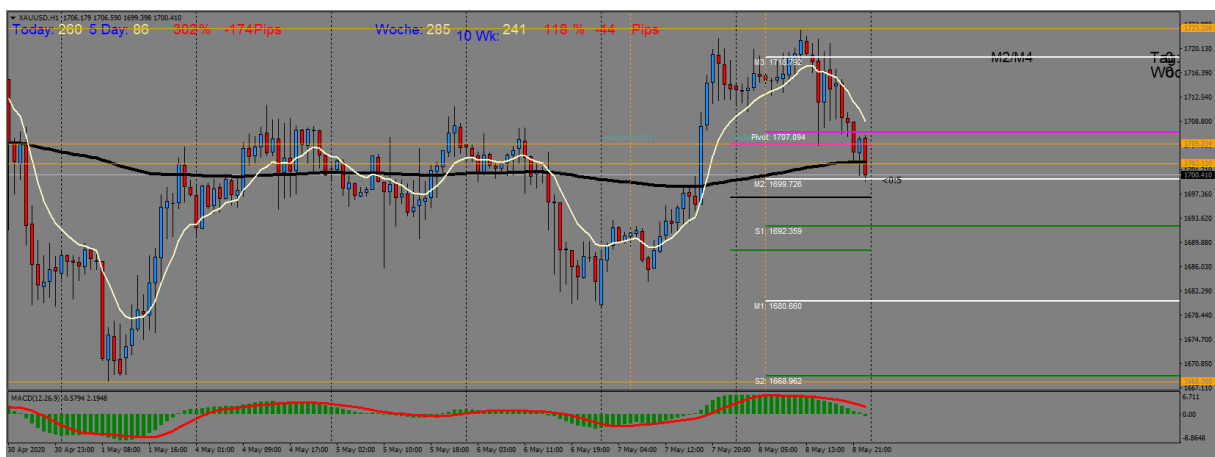
Silber mit ein wenig Hoffnung auf eine Verbesserung der Lage



SPX 500 unentschlossen entschletert



Gold braucht mal eine Erholung



Ansonsten: Der Nebel des unbekanntes Landes.

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) stieg von EUR 1546,59 auf 1569,60; plus 1,49%

Platin (Pt) stieg von EUR 693,09 auf 707,61; plus 2,09%

Palladium (Pd) sank von EUR 1718,85 auf 1718,25; minus 0,03%

**Silber (Ag) stieg von EUR 13,63 auf 14,25; plus 4,55%**

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Genossenschaftstyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten): -0,01% bei Au-USD (inkl. Trade), +5,44% bei Pd-USD, +0% bei Ag-USD (mit Au mitgerechnet), +0% bei Pt-USD (mit Au mitgerechnet) sohin insgesamt **plus 1,46%** auf 100% Metall und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **sank** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **0,03%**

**Performance 2020 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2020 = 100)**

Muster-Portfolio	98,04	<i>kum. inkl. 2010 bis 2018: 215,08</i>
Mit Kursverteidigung	194,26	<i>kum. inkl. 2010 bis 2018: 1302,82</i>

**Performance 2020 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1353,35 EUR/oz Au zum 1. Jan 2020 = 100)**

Muster-Portfolio	113,71 (Plus 1,64% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	225,30 (Plus 4,94% zur Vorwoche)

*Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten*

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; Web X.O. & Crypto Industry Aktien und Trade: Wochenplus 8,78% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Portfolio BitCoins, LiteCoins, BitCoin Cash & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only: Wochenplus 5,41% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

*Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten*

*Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, Crypto Industry Aktien und Details zum Subportfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.*

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter [vartian.hardasset@gmail.com](mailto:vartian.hardasset@gmail.com) und [christian@vartian-hardassetmacro.com](mailto:christian@vartian-hardassetmacro.com) erreichen.

*Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.*